

SprelaCart®-Schichtstoff Type HGP

Produkt: SprelaCart®-Schichtstoff besteht

aus Zellulosebahnen, die mit härtbaren Harzen imprägniert sind (Kernschichten auf Basis von Phenolharzen, Deckschicht auf Basis von Aminoharzen) und unter Druck und Wärme verpresst werden. Er ist einseitig dekorativ und auf der Rückseite geschliffen.

SprelaCart®-Schichtstoff in der Dicke von 0,6 – 0,7 mm eignet sich zum Postformen.

Durch Anwendung von speziellen Overlays wird eine kratzfeste bzw. abriebfeste Oberfläche erreicht.

Type: HGP (Horizontal general-purpose postforming nach EN 438)

Produktspezifikation:

| | |
|---------------|--|
| Dicke | maximale Nenndicke 0,6 – 0,7 mm (Rollenware) |
| Rollenlänge | bis maximal 200 m (entsprechend der Dicke) |
| Rollenbreite | 1400 mm |
| Plattenlänge | 800–5500 mm |
| Plattenbreite | maximal 1410 mm |

Technische Spezifikationen nach EN 438-3:2005:

| Pos. | Prüfmerkmal | Maßeinheit | Prüfwerte |
|------|---|--------------|--------------|
| 1 | Verhalten bei Abriebbeanspruchung | U | >/= 350 |
| 2 | Verhalten bei Stoßbeanspruchung | N | >/= 20 |
| 3 | Verhalten bei Kratzbeanspruchung | Grad | mind. 3 |
| 4 | Lichtechtheit | Graumaßstab | 4 |
| 5 | Fleckenunempfindlichkeit Aussehen - Gruppe 1–2 - Gruppe 3–4 | Grad Grad | 5 mind. 4 |
| 6 | Verhalten gegenüber Zigarettenglut | Grad | mind. 3 |
| 7 | Verhalten gegenüber Wasserdampf | Grad | 5 |
| 8 | Trockene Hitze | Grad | mind. 4 |
| 9 | Feuchte Hitze | Grad | mind. 4 |
| 10 | Formaldehydemission DIN EN 717-1 | ppm | </= 0,1 |
| 11 | Feuerwiderstandsfähigkeit DIN EN 4102 | | Klasse B2 |

Beurteilung: (Pos. 4, 5, 6, 7, 8) Grad 5: bester Wert, keine sichtbare Veränderung

Grad 4: leichte Veränderung von Glanzgrad und/oder Farbe, nur sichtbar aus bestimmten Blickwinkel

Grad 3: mäßige Veränderung von Glanzgrad und/oder Farbe

Stand: 11.06.12

Die Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf umfangreichen Prüfungen in der Praxis, sind aber keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung.



Lagerung

In geschlossenen Räumen vor Nässe, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Die Platten sollen plan auf einem geeigneten ebenen Untergrund horizontal aufliegen, z. B. auf einer Palette mit Unterlegplatte. Der Stapel muss mit einer Abdeckplatte beschwert werden. Wird der Schichtstoff in einer Folienverpackung angeliefert, wird empfohlen, nach jeder Entnahme die Folie wieder zu schließen und mit der Abdeckplatte zu bedecken. Nachformbare SprelaCart®-Platten können bis zu 6 Monate nach der Anlieferung unter oben genannten Bedingungen verarbeitungsfähig gelagert werden. Bei Überschreitung der Lagerzeit oder Nichteinhaltung der Lagerbedingungen übernimmt der Hersteller keine Garantie für die Verarbeitbarkeit des Produktes.

Verarbeitung

Für die Verarbeitung von SprelaCart®-HGP gelten die Technischen Merkblätter der Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten im pro-K (www.pro-kunststoff.de) z.B. Allgemeine Verarbeitungsempfehlungen für Dekorative Schichtstoffe - Verarbeitung von nachformbaren HPL.

Als Trägermaterial eignen sich Span- und Holzfaserplatten, Furnierplatten, stabverleimte Tischlerplatten mit geeigneten Deckfurnieren. Massivholz und blockverleimte Tischlerplatten sind als Trägermaterial weniger geeignet.

Als Klebstoffe haben sich Produkte auf Basis von PVAc, Harnstoffleime mit Härterzusätzen und Füllstoffen sowie verschiedenartige Kontaktkleber bewährt. Wichtig ist, dass die eingesetzten Klebstoffe nach dem Abbinden eine dauernde Elastizität bei guter Bindefestigkeit sichern. SprelaCart®-Platten und Trägermaterial sollen vor der Weiterverarbeitung gemeinsam bei normalem Raumklima konditioniert werden. Für die weiteren Arbeitsgänge sollen diese Bedingungen ständig weiter gewährleistet sein.

Postformingeigenschaften

SprelaCart®-Schichtstoff mit der Nenndicke 0,6–0,7 mm ist in Längsrichtung mit kleinstem Radius 3 mm postformbar. Die Schichtstofftemperatur sollte dabei zwischen 165–175 °C betragen.

Pflegehinweise

SprelaCart®-Oberflächen bedürfen keiner besonderen Pflege.

Reinigung von leichten Verschmutzungen trocken oder feucht mit weichen Tüchern, Schwamm. Normale Verschmutzungen werden mit warmem Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln ohne scheuernde Bestandteile entfernt.

Entsorgung

SprelaCart®-Schichtstoff ist kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Verarbeitungsabfälle und Reste sind nach dem Europäischen Abfallkatalog EAK-Nr. 120105 klassifiziert und können auf Hausmülldeponien entsprechend örtlichen Bestimmungen abgelagert oder thermisch entsorgt werden.

